

KURZKONZEPET AMBULANTE WOHNBEGLEITUNG

WOHNEN MIT SEBE

1. Einleitung

Ab Frühjahr 2024 bietet Stiftung Züriwerk in einem Pilotangebot¹ ambulante Wohnbegleitung an, gestützt auf eine Bewilligung «SEBE-Ambulanter Anbieter» des kantonalen Sozialamts Zürich. Das vorliegende Kurzkonzzept beschreibt die Leistungen und deren Grundlagen, und stützt sich auf bereits bestehende Konzepte von Stiftung Züriwerk aus dem nicht-ambulanten Bereich.

2. Zielgruppe

Das Angebot steht allen Menschen aus dem Einzugsgebiet Zürcher Oberland und Pfannenstiel offen, welche über entsprechende Voucher des kantonalen Sozialamts verfügen, mindestens 18 Jahre alt sind und folgende Beeinträchtigungen haben: körperliche Behinderungen, lern- und kognitive Behinderungen, psychische Behinderungen, Hirnverletzungen, Autismus-Spektrum-Störungen. Unsere Kernexpertise haben wir bei lern- und kognitiven Behinderungen.

3. Ziele und Wirkung

Die Leistungen der Wohnbegleitung entsprechen dem Bedürfnis und dem Willen der Nutzenden und unterstützen diese in ihrem selbstbestimmten Alltagsleben. Unsere Leistungen helfen, auf Dauer selbstständig und/oder mit minimaler Unterstützung in Würde leben zu können.

4. Zu Grunde liegendes Menschenbild

Wir betrachten jedem Menschen als einzigartiges, vollwertiges und gleichberechtigtes Individuum und anerkennen ihn mit all seinen innewohnenden Ressourcen, ungeachtet seiner Einschränkungen. Wir verstehen den Menschen als Bio-Psycho-Soziales Wesen und betrachten das Streben nach einem selbst bestimmten Leben als ein Grundrecht. Selbstbestimmung ist für uns ein sozialer Prozess, der im Kontakt mit der Umwelt erlernt wird und mit sozialem Bezug und Verantwortung einhergeht.

5. Grundsätze unserer Arbeit

Teilhabeorientierung: Wir beziehen die Nutzenden bei der Ausgestaltung des Angebots mit ein und garantieren jederzeit ihre Wahlfreiheit, sowie die Teilhabe am Gesellschaftlichen Leben.

Ressourcenorientierte Selbstermächtigung: Unsere Nutzer sind Experten ihres Lebens und verfügen über Ressourcen, um selbstbestimmt zu leben. Unsere Angebote fördern die Ressourcen und stärken die Selbstwirksamkeitserwartung.

Lebensalter- und Entwicklungsorientierung: Wir begegnen unseren Nutzenden mit Rücksicht auf deren individuelles Lebensalter und Entwicklungsstand und machen angepasste Angebote, um ein möglichst normalisiertes Leben zu ermöglichen.

¹ Der Entscheid zur Überführung des Pilotangebots in ein dauerhaftes Angebot oder dessen Einstellung wird gefällt, solange das Volumen des Pilots der Basis-Leistungsstufe entspricht.

Positiv besetzte Stabilität und Integrität: Unsere Angebote sind positiv auf Ziele und Potentiale der Nutzenden ausgerichtet, klar und transparent und fördern die Stabilität und Integrität.

Individuelle Sinnhaftigkeit: Unsere Angebote sind auf die Bedürfnisse und die Lebensentwürfe der Nutzenden ausgerichtet und machen für diese persönlich Sinn.

Recht auf Erfahrungen: Unsere Nutzenden haben das Recht auf eigene Erfahrungen einschliesslich des Eingehens bekannter Risiken. Bei akuter Selbst- und/oder Fremdgefährdung handeln wir.

6. Unsere Methoden

Wir arbeiten nach dem Konzept der funktionalen Gesundheit. Unsere Interventionen werden Zielorientiert geplant, durchgeführt und ausgewertet. Wir setzen auf Empowerment und lösungsorientierte sowie motivierende Gesprächsführung. Unsere Leistungen umfassen Coaching und Beratung wie auch sozialindividuelle Entwicklung durch Zusammenarbeit. Wir unterstützen das Selbstmanagement und die Persönlichkeitsentwicklung mittels reflexiver Gesprächsführung.

7. Unsere Leistungen

Wohnen

Grundsatz: wir leisten so viel Begleitung wie nötig, damit unsere Nutzenden so selbständig wie möglich ihr Leben in ihrem selbstgestalteten Wohnumfeld nach eigenem Ermessen leben können. Die Leistungen umfassen alle zu Wohnen anfallenden Themen von Haushaltführung über Behördenkontakte und administrative Tätigkeiten bis zum Umgang mit der Nachbarschaft und gehen von Coaching bis zu gemeinsamem Verrichten. Bei anstehenden Veränderungen begleiten wir die Nutzenden im gesamten Prozess vom Coaching bei der Entwicklung und Konkretisierung der Vorhaben bis zur Befähigung zur Umsetzung.

Voraussetzung für eine ambulante Begleitung im Wohnen ist die Fähigkeit zum Lernen und Umsetzen erarbeiteter Kompetenzen seitens der Nutzenden. In Fällen starker pathologischer Wohnverwahrlosung oder Hortens sehen wir von Interventionen ab.

Gesundheit und Selbstfürsorge

Wir coachen unsere Nutzenden im Kontakt mit ihrem gesundheitlichen Helfernetz. Wir unterstützen bei der Koordination, beim Verstehen von Zusammenhängen und Behandlungen, beim Kommunizieren mit Gesundheitsdienstleistern und bei der Inanspruchnahme von Dienstleistungen. Wir unterstützen bei der Organisation und Durchführung einer Behandlung und bei der Besorgung und Bereitstellung verschriebener Medikamente und Hilfsmittel. In einen Begleitkontext integriert kann speziell qualifiziertes Personal bei der Körperpflege assistieren. Mittels psychosozialer Beratung und Anleitung unterstützen wir die Nutzenden in der Entwicklung ihrer Selbstfürsorge-Kompetenzen.

Wir bieten keine reinen Pflegeleistungen an, sondern verweisen an Spitex-Anbieter.

Familie, Freundschaft und Sexualität

Wir begleiten die Nutzenden bei der Erarbeitung von Kompetenzen zum Aufbau und Unterhalt sozialer Beziehungen. Wir coachen die Nutzer in der Bearbeitung und Lösung von Konflikten. Mit motivierender Gesprächsführung unterstützen wir die Nutzer Nutzenden in ihrem Wunsch, selbstwirksam Wege aus der Einsamkeit zu finden. Wir beraten die Nutzenden im Leben ihrer individuellen Sexualität entsprechend ihren Bedürfnissen.

Wir bieten keine Begleitung der Kontakte mit Kindern an, sondern verweisen in solchen Fällen an sozialpädagogische Familienbegleitungen. Wir unterstützen die Nutzenden diesbezüglich in ihrer Rollenfindung im Gesamtkontext.

Arbeitgeberrolle

In der speziellen Rolle als Arbeitgeber für Assistenzpersonen beraten wir die Nutzenden mit speziellem Wissen aus den Bereichen Personalakquise, Personaladministration und Personalführung. Dazu setzen wir spezialisiertes Personal aus unserer Stiftung ein.

Freizeit

Grundsatz: wir öffnen Türen, durch welche die Nutzenden allein gehen. Wir coachen und beraten die Nutzenden in der Entwicklung von Interessen und Ideen zur Freizeitgestaltung, begleiten sie auf der Suche nach geeigneten Freizeitangeboten, koordinieren bei Bedarf die Organisation grösserer Aktivitäten wie Ferien und stehen den Nutzenden so weit beiseite, dass sie ihre gewünschten Aktivitäten umsetzen können. Die punktuelle Begleitung zu einer Freizeitaktivität kann in einem Gesamtkontext zielführend sein.

Nachtpikett

Wir stellen eine Nachtbereitschaft, welche von 22 Uhr bis 6 Uhr telefonisch erreichbar ist und bei begründetem Bedarf innerhalb 30 Minuten im gesamten Einzugsgebiet vor Ort sein kann. Das Nachtpikett ersetzt die Notfalldienste der Blaulichtorganisationen nicht.

8. Personal und Schulung

Die Leistungen des Angebots wird von Fachpersonal erbracht, welches von Stiftung Züriwerk fest angestellt ist und nach unserem Qualitätsstandard ausgewählt und überprüft wurde. Die Nutzenden werden in der Regel von einer für sie zuständigen Fachperson aus den Team Ambulante Wohnbegleitung betreut (ausgenommen Ferien und Abwesenheiten). Bei Bedarf wird weiteres Personal mit spezialisierten Ausbildungen beigezogen.

Das Personal des Teams Ambulante Wohnbegleitung wird regelmässig zu den angewandten Methoden und den Grundsätzen unserer Arbeit geschult, ebenso wie zum Thema Schutz der Persönlichen Integrität und zum Kundenverständnis in der ambulanten Wohnbegleitung.

9. QMS

Wir setzen auf das bestehende QMS von Stiftung Züriwerk. Bestehende Konzepte, Dokumente und Prozesse gelten für die ambulante Wohnbegleitung ebenfalls respektive werden sinngemäss umgesetzt.

10. Überprüfung

Das Konzept wird während der Einführungsphase 2024 bis 2026 jährlich überprüft und angepasst, danach im Zweijahresrhythmus. Bei Überführung des Pilots in ein Dauerangebot bei Erreichen von Leistungsstufe 2 ist eine weitere Konzeptüberprüfung vorgesehen.

11. Weitere Dokumente

Präventionskonzept zum Schutz der Persönlichen Integrität
Agogisches Konzept
Leitbild